

Jan Risting; Ratsherr; Forstweg 3, 37120 Bovenden

Flecken Bovenden
Herrn Bürgermeister Thomas Brandes
Rathausplatz 1
37120 Bovenden

Prüfung von Luftfiltern und Lüftungsanlagen für die Grundschulen und Kindertagesstätten

Bovenden, 23. Januar 2021

Jan Risting
Ratsherr
Gruppensprecher

Forstweg 3
37120 Bovenden-Lenglern

jan@risting.de
facebook.com/janristing

Telefon: 05593/771
Mobil: 01578-0384713

Dr. Petra Jaeckel
Ratsherrin
Bündnis 90/Die Grünen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Brandes,

die FWG/FDP-Gruppe und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellen für die kommende Gemeinderatssitzung des Flecken Bovenden folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- 1. technische Möglichkeiten zur Lüftung der Klassenräume in den Grundschulen zu prüfen. Dabei soll der finanzielle und organisatorische Aufwand der zur Verfügung stehenden Alternativen ermittelt und der Austausch mit anderen Gemeinden im Landkreis (z.B. Adelebsen, Duderstadt, Göttingen) gesucht werden.**
- 2. die Möglichkeit einer finanziellen Förderung durch den Bund und das Land sowie ein mögliches Sponsoring durch lokale Unternehmen zu prüfen.**
- 3. die Ergebnisse im Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Heimatpflege vorzustellen.**

Begründung:

Die Installation von Lüftungsanlagen in Räumen von Grundschulen und Kindertagesstätten wird seit Wochen in den Gemeinden des Landkreises Göttingen und in der Stadt Göttingen diskutiert und teilweise bereits umgesetzt. So hat der Flecken Adelebsen 25 Plasma-Luftfilter für seine Grundschulen erworben (vgl. <https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/Neuer-Plasma-Luftfilter-Gewitterblitze-gegen-Corona-Viren,plasmafilter100.html>).

In Duderstadt wurden auf Initiative und mit Mitteln örtlicher Firmen 162 Raumluftreinigungsgeräte für die Schulen und Kindertagesstätten gekauft (vgl. https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/braunschweig_harz_goettingen/Firmen-kaufen-Luftfilter-fuer-Schulen-und-Kitas-in-Duderstadt,duderstadt440.html). Auch im Bauausschuss des Göttinger Stadtrates wurden verschiedene Varianten vorgestellt (vgl. <https://www.goettingen.de/rathaus/oeffentliche-sitzungen.html>).

Das derzeitige Lüften mit der 20:5:20 Regel führt zur starken Absenkung der Raumtemperatur und unterbricht den Unterricht.

Durch die in Adelebsen angeschafften Geräte kann nach Angaben des Herstellers von einem Lüften im 20-Minuten-Takt wieder zum Lüften im bisher üblichen Umfang zurückgekehrt werden.

Somit ermöglichen die Investition und der Einsatz solcher Luftreinigungsanlagen eine Reduktion des Lüftens während der Corona-Pandemie. Dies stellt einerseits eine große Erleichterung für die betroffenen Schüler dar, die aktuell in vielen Klassenräumen mit dicker Jacke sitzen müssen.

Andererseits werden auf diese Weise Heizkosten gespart. Auch dies sollte uns im Interesse einer energiesparenden Nutzung unserer Schulen und Kindertagesstätten ein Anliegen sein.

Wie lange der Schulunterricht durch die Corona-Pandemie beeinträchtigt wird, ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht absehbar. Aber auch über die Pandemie hinaus tragen derartige Anlagen zur Verbesserung des Raumklimas bei und können einen wichtigen Beitrag zur Reduktion von Infektionskrankheiten leisten.

Insofern stellt die Anschaffung von Luftfiltern und Raumlufreinigungsgeräten eine langfristige Investition für unsere Kinder dar.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Jan Risting
(Ratsherr; Gruppensprecher)



Dr. Petra Jaeckel
(Ratsherrin; Bündnis 90/Die Grünen)